

Hand in Hand in Norddeutschland

Seit mehreren Jahren führt der NDR die Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ durch.

Diese Aktion sammelt Spenden für unterschiedliche Organisationen und Vereine ein. Im Funk und Fernsehen werden in den Aktionswochen Berichte von den Empfängerorganisationen gezeigt, in denen deren Arbeit vorgestellt wird.

Im Dezember 2022 fand die Sammlung für die Diakonie, die norddeutschen Tafeln und die Caritas statt.

Ein Beitrag wurde in der Nordhorer Tafel gedreht.

Themenschwerpunkt sollte sein, die Tafelarbeit im ländlichen Raum zu zeigen.

Einen Tag lang wurden wir von Mitarbeitenden des Senders in unserer Arbeit von einem Reporter und einem Kameramann begleitet. Sie filmten unsere Arbeit und führten kleine Interviews mit uns durch.

Der Tag begann mit dem Beladen der Tafelfahrzeuge für den an dem Tag fälligen Bringdienst – Kund:innen, die aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund zu großer Entfernung zwischen Ausgabe- und Wohnort die Ausgabe nicht besuchen können, werden vorgepackte Lebensmittel nachhause gebracht.

Die Fahrt zu den Kund:innen und die Auslieferung der Lebensmittel wurden filmisch festgehalten. Ein Interview mit den Kund:innen konnte aufgrund fehlender Bereitschaft leider nicht geführt werden.

In 2022 wurden insgesamt 3,6 Millionen Euro an Spendengelder eingesammelt. Diese wurden anschließend an die Organisationen und ihre Unterverbände weitergeleitet.